

Konzept für Tag der Jugend ESF 2015

Stand: 04. März 2015

Zielsetzung:

- Erreichen der Ränge 1 bis 3 (Medaillen)
- Die besten ZHSV Teams (Gewehr + Pistole) sollen am Tag der Jugend ESF am **Sonntag, 14. Juni 2015**, im Schiesszentrum Raron VS an den Start gehen.

Anforderungsprofil:

→ **Zeit haben (Opferbereitschaft) mit einem klaren „ICH WILL!“**

Vorgaben ESF 2015 (Auszug aus den Ausführungsbestimmungen)

1. Allgemein

- Alle Teilnehmer müssen SSV lizenziert sein.
- Mehrfach-Teilnahmen an den verschiedenen Q-Einzelwettkämpfen sind möglich.
- Der Kanton ist selber verantwortlich, dass seine Mehrfachschiützen bei den einzelnen Q-Einzelwettkämpfen innerhalb der zugeteilten Rangeure nicht kollidieren.
- Ein Teilnehmer kann nur an einem Final starten, er hat sich auf Anfrage der Wettkampfleitung für einen Final zu entscheiden.

2. Jungschützenwettkampf 300m, Stgw 90 (Einzel)

2.1 Teilnehmende

- *Nur Sturmgewehr 90* (müssen nicht plombiert sein)
- Maximal **600 Schützen** der Jahrgänge 1998 bis 1995 (17 – 20 Jahre).
- Die Anzahl der Teilnahmeberechtigten pro KSV wird aufgrund der Tabelle "Zuteilung der Teilnehmerquote an die KSV" **bis 31. Januar 2015** versandt. (*ESF Aarau 2010: ZHSV 52 Teilnehmer*).

2.2 Q-Schiessprogramm (10er-Wertung)

- Max. 5 Probeschüsse
- 10 Einzelschüsse
- 5 Schüsse Serie
- Für das Programm inkl. Probeschüsse stehen **15 Minuten** Schiesszeit zur Verfügung
- Rangordnung: Bei Punktgleichheit entscheidet der Tiefschuss in 100er-Wertung, dann das Geburtsdatum, wobei der Jüngere den Vorrang hat.

2.3 Finalwettkampf beginnt bei „Null“ mit den 8 besten Schützen (10er-Wertung).

- Standbezug
- 2 Minuten Einrichtzeit
- 8 Minuten Vorbereitungszeit und eine unbegrenzte Anzahl Probeschüsse
- Vorstellung der Teilnehmenden (Teilnehmende stehen zum Publikum gewendet)
- 2 Minuten Probeschüsse
- Erste 3-Schuss-Serie in 100 Sekunden, kommandiert
- Zweite 3-Schuss-Serie in 100 Sekunden, kommandiert
- 2 Einzelschüsse in je 30 Sekunden, kommandiert
- Nach diesen total 8 Schüssen scheidet der erste Teilnehmer aus.
- Nach jeweils 2 weiteren Einzelschüssen scheidet der nächste Teilnehmer aus, bis der Schützenkönig feststeht.
- Sollte es einmal Punktgleichheit geben, so wird unmittelbar ein „Stechschuss“ geschossen.

3. Jugendwettkampf 300m, Stgw 90 (Einzel)

3.1 Teilnehmende

- Nur *Sturmgewehr 90* (müssen nicht plombiert sein)
- Maximal **500 Schützen** der Jahrgänge **2001-1999 (14-16 Jahre)**
- Die Anzahl der Teilnahmeberechtigten pro KSV wird aufgrund der Tabelle "Zuteilung der Teilnehmerquote an die KSV" **bis 31. Januar 2015** versandt.
- **Q-Schiessprogramm, Rangordnung, Finalwettkampf** wie Art. 2.2 und 2.3.
(*ESF Aarau 2010: ZHSV 31 Teilnehmer*).

4. Jugend-/ Juniorenwettkampf 300m, Standardgewehr (Einzel)

4.1 Teilnehmende

- Nur *Standardgewehre* (müssen nicht plombiert sein)
- Maximal **50 Jugendliche** der Jahrgänge 2001-1999 (14-16 Jahre) und **150 Junioren** der Jahrgänge 1998-1995 (17-20 Jahre)
- Die Anzahl der Teilnahmeberechtigten pro KSV wird aufgrund der Tabelle "Zuteilung der Teilnehmerquote an die KSV" **bis 31. Januar 2015** versandt.
(*ESF Aarau 2010: 7 Jugend – und 19 Junioren Teilnehmer*).

4.2 Q-Schiessprogramm (10er-Wertung):

- Stellung liegend frei
- Max. 5 Probeschüsse
- 15 Einzelschüsse
- Für das Programm inkl. Probeschüsse stehen **20 Minuten** Schiesszeit zur Verfügung
- Rangordnung: Bei Punktgleichheit entscheiden die Tiefschüsse, dann das Geburtsdatum, wobei der Jüngere den Vorrang hat.
- **Finalwettkampf mit je 8 Jugendlichen und Junioren sonst wie Art. 2.3.**

5. Jugend - / Juniorenwettkampf Gewehr 50m (Einzel)

5.1 Teilnehmende

- Nur *Gewehre 50m* (müssen nicht plombiert sein)
- Maximal **100 Jugendliche** der Jahrgänge 2005-1999 (10-16 Jahre) und **200 Junioren** der Jahrgänge 1998-1995 (17-20 Jahre)
- Die Anzahl der Teilnahmeberechtigten pro KSV wird aufgrund der Tabelle "Zuteilung der Teilnehmerquote an die KSV" **bis 31. Januar 2015** versandt.

5.2 Q-Schiessprogramm (10er-Wertung):

- Stellung liegend frei
- Max. 5 Probeschüsse
- 20 Einzelschüsse
- Für das Programm inkl. Probeschüsse stehen **25 Minuten** Schiesszeit zur Verfügung
- Rangordnung: Bei Punktgleichheit entscheiden die Tiefschüsse, dann das Geburtsdatum, wobei der Jüngere den Vorrang hat.
- **Finalwettkampf mit je 8 Jugendlichen und Junioren, „10er Zehntelwertung“, sonst wie Art. 2.3.**

6. Jugend- und Juniorenwettkampf Pistole 25m (Einzel)

6.1 Teilnehmende:

- Nur *Randfeuerpistolen (RF)*, müssen nicht plombiert sein.
- Maximal **50 Jugendliche** der Jahrgänge 2001-1999 (14-16 Jahre) und **80 Junioren** der Jahrgänge 1998-1995 (17-20 Jahre)
- Die Anzahl der Teilnahmeberechtigten pro KSV wird aufgrund der Tabelle "Zuteilung der Teilnehmerquote an die KSV" bis **31. Januar 2015** versandt.
ESF Aarau 2010: Jugend 8 und Junioren 16 Teilnehmer.

6.2 Schiessprogramm in 10er-Wertung, Scheibe PP, 50cm, Stellung stehend frei, ohne Unterstützung des Schiessarmes:

- 1 Probeserie zu 5 Schüssen in 150 Sekunden, ab Kommando.
- 4x5 Schüsse Serie in je 150 Sekunden, ab Kommando.
- Rangordnung: bei Punktgleichheit entscheiden die Tiefschüsse, dann das Geburtsdatum, wobei der Jüngere den Vorrang hat.

6.3 Finalwettkampf beginnt bei „Null“ mit den je 8 besten Schützen (PP10/50cm).

- Standbezug und Vorstellung der Teilnehmenden (Teilnehmende stehen zum Publikum gewendet).
- **Schiessprogramm in 10er Wertung, Scheibe PP, 50cm**
- 1 Probeserie zu 5 Schüssen in 150 Sekunden, ab Kommando.
- 4x5 Schüsse Serie in je 150 Sekunden, ab Kommando.
- Das Total der 20 Schüsse bestimmt den Rang; Rang 8 und 7 scheiden aus.
- 1x5 Schüsse Serie in 150 Sekunden, ab Kommando. Dieses Resultat wird zum bisherigen Gesamtergebnis dazugezählt; Rang 6 und 5 scheiden aus; usw; usw.
- Sollte einmal Punktgleichheit bestehen, wird unmittelbar eine Zusatzserie 1x5 Schüsse in 150 Sekunden ab Kommando geschossen.

7. Kantonwettkampf Gewehr 300m (Stgw 90 / Standardgewehr)

- Jeder Kanton ist mit einer Mannschaft teilnahmeberechtigt.
- 10 Teilnehmende aus dem gleichen Kanton bilden eine Mannschaft.
- **Es werden die Resultate vom Jungschützen und Jugendwettkampf übernommen.**
- Die Mannschaft setzt sich wie folgt zusammen:
 - 7 Jungschützen oder Junioren, wovon maximal 2 Junioren mit dem Standardgewehr
 - 3 Jugendliche, wovon mind. 2 mit dem Stgw 90, 1 Jugendlicher kann mit dem Standardgewehr sein.
- Bei Punktgleichheit entscheiden die besseren Einzelresultate.

8. Kantonwettkampf Gewehr 50m

- Jeder Kanton ist mit einem Team teilnahmeberechtigt.
- 5 Teilnehmende aus dem gleichen Kanton bilden ein Team.
- **Es werden die Resultate vom Jugend- und Juniorenwettkampf übernommen.**
- Das Team setzt sich wie folgt zusammen:
 - mindestens 2 Jugendliche
 - maximal 3 Junioren
- Bei Punktgleichheit entscheiden die besseren Einzelresultate.

- 9. Kantonwettkampf Pistole 25m**
- Jeder Kanton ist mit einer Gruppe teilnahmeberechtigt.
 - 3 Teilnehmende aus dem gleichen Kanton bilden eine Gruppe.
 - **Es werden die Resultate vom Jugend- und Juniorenwettkampf übernommen.**
 - Die Gruppe setzt sich wie folgt zusammen:
 - mindestens 1 Jugendlicher
 - maximal 2 Junioren
 - Bei Punktgleichheit entscheiden die besseren Einzelresultate.
- 10. Bildung der Auswahlmannschaft Gewehr und Pistole ZHSV**
- Die Bildung der Auswahlmannschaft ZHSV für den "Tag der Jugend" erfolgt Ende der Saison 2014 aufgrund der Resultate der unter Artikel 11 aufgeführten Qualifikationsresultate.
 - Die Grösse richtet sich nach den Teilnahmeberechtigten pro KSV (ca. doppelte Grösse).
 - **Senkrechtstarter finden auch im 2015 noch Aufnahme! Kadermitglieder des ZHSV sind gesetzt!**
- 11. Zählende Qualifikationsresultate für die Auswahlmannschaft ZHSV 2015**
- **Sturmgewehr 90: Jahreswettkampf J/JJ** (WS, FS, OP, JU+VE-Q) 2014.
Resultatmeldung: Otto Schaad, GL JWK J/JJ, otto.schaad@zhsv.ch
 - **Standardgewehr 300m:** Testschiessen, Kursabschlusschiessen vom 05.07.14 in Bülach, JU+VE-Q 2014.
Resultatmeldung: Thomas Estermann, GL JK/JU+VE, tester mann@aszh.ch
 - **Gewehr 50m:** Testschiessen und Kursabschlusschiessen (KAS) 2014.
Resultatmeldung: Albert Suter, GL JK/KAS G50, albert.suter@datazug.ch
 - **Pistole 25m:** Testschiessen und Kursabschlusschiessen (KAS) 2014.
Resultatmeldung: René Koller, GL JK/KAS P, r.koller@gmx.net
- 12. Herbstrappport Bezirks-, Vereinsjungschützen- und Gewehr Jugendchefs 50m vom 04. November 2014 in Bülach:**
- Bekanntgabe der Namen der Auswahlmannschaften ZHSV 2015.
 - Die qualifizierten Schützen / Schützinnen der Auswahlmannschaften ZHSV 2015 werden für die Zusammenzüge nach Artikel 13 aufgeboden. Sie haben die Möglichkeit bei Desinteresse, sich für die Zusammenzüge und Qualifikationswettkämpfe abzumelden.
- 13. Aufbau , Qualifikation – und Vorbereitungstermine für den Tag der Jugend**
- **Januar bis März 2015:** Drei (3) Trainingslektionen in Brünig Indoor, Lungern NW.
 - **April / Mai 2015:** Vier (4) Qualifikationsprogramme nach dem entsprechenden Schiessprogramm ESF „Tag der Jugend“ auf den Heimständen der Vereine, von wo die Schützen kommen. Am gleichen Schiesstag dürfen maximal 2 Qualifikationen geschossen werden. Für die Qualifikation zählt das Durchschnittsresultat.
 - **31. Mai: namentliche Meldung an Organisator des ESF 2015.**
 - **Samstag, 6. Juni 2015, vormittags:** Vorbereitungswettkampf für die nominierten Jugendlichen, Jungschützen und Junioren auf der SA Bülach, Langenrain.
- 14. Tag der Jugend am ESF 2015 in Raron VS, Sonntag, 14. Juni 2015**